7413 11

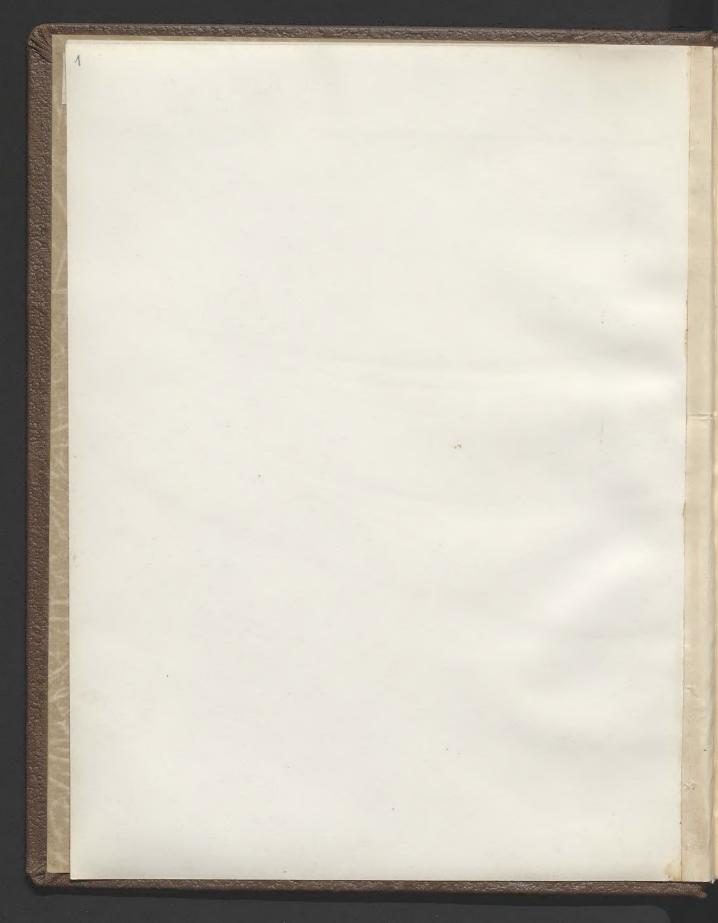
Aka. 21/45

gibl. Jag.

Die Landwirtschaft im Gebiete

des Distriktes

RADOM.

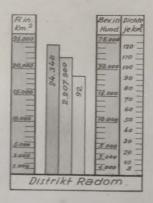


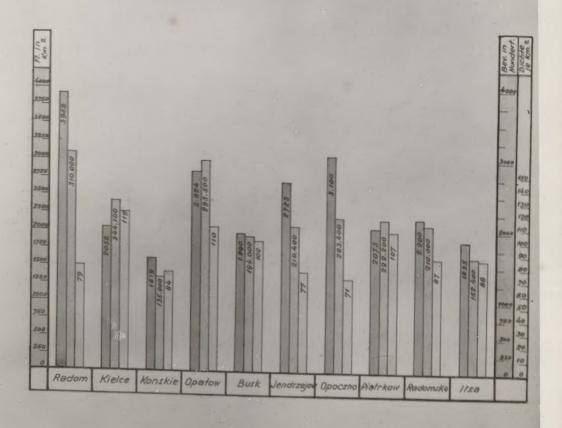
Vergeßt nie, daß das heiligste Recht auf dieser Welt das Recht auf Erde ist, die man selbst bebauen will, und das heiligste Opfer das Blut, das man für diese Erde vergießt."

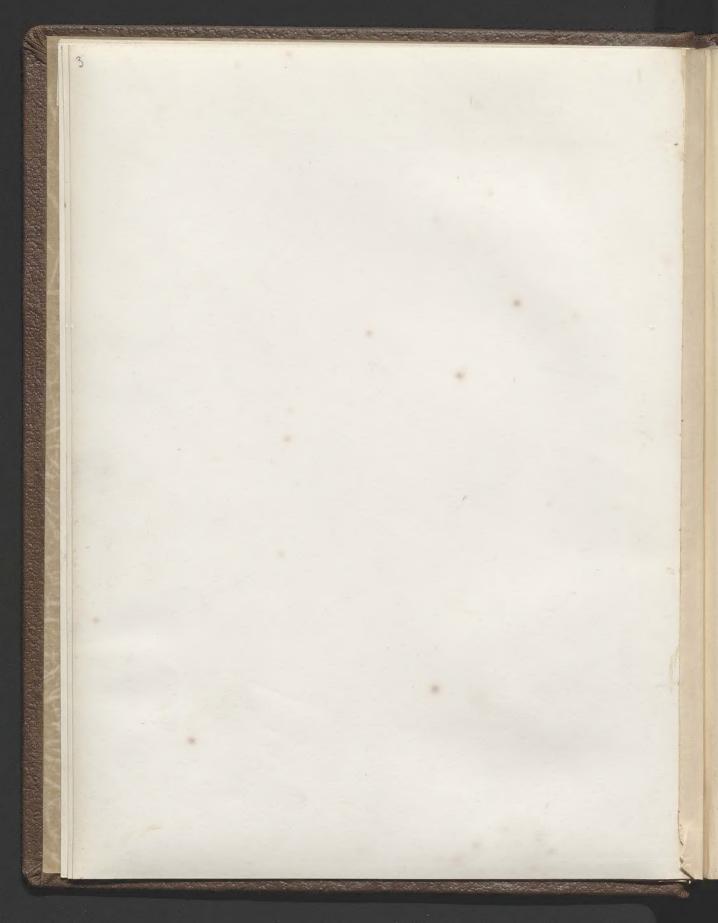
Damit ziehen wir Nationalsozialisten bewußt einen Strich unter die außenpolititsche Richtung unserer Vorkriegszeit. Wir setzen dort an, wo man vor sechs Jahrhunderten endete. Wir stoppen den ewigen Germanenzug nach dem Süden und Westen Europas und weisen den Blick nach dem Land im Osten."

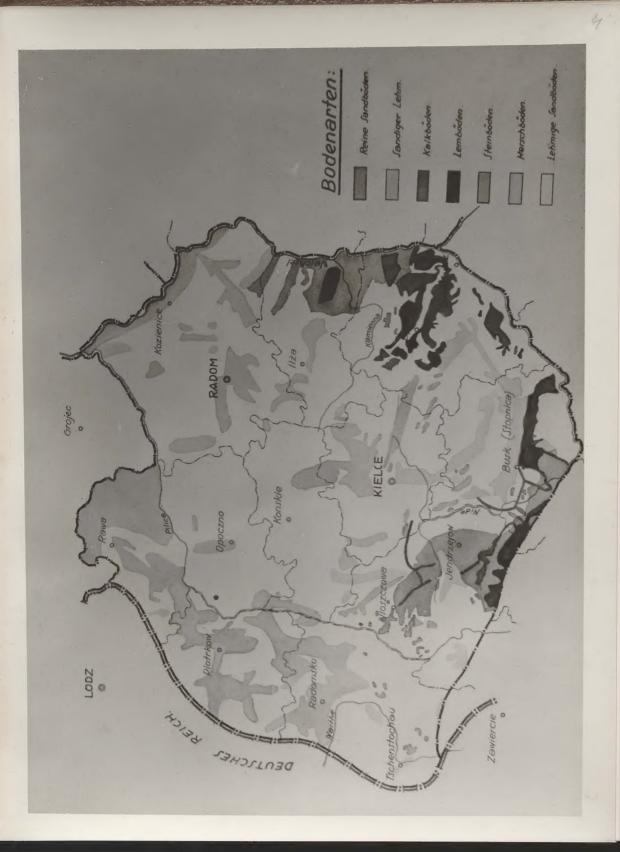
Adolf Hitler.

Flächenverhältnisse, Bevölkerungszahl und Bevölkerungsdichte im Distrikt.

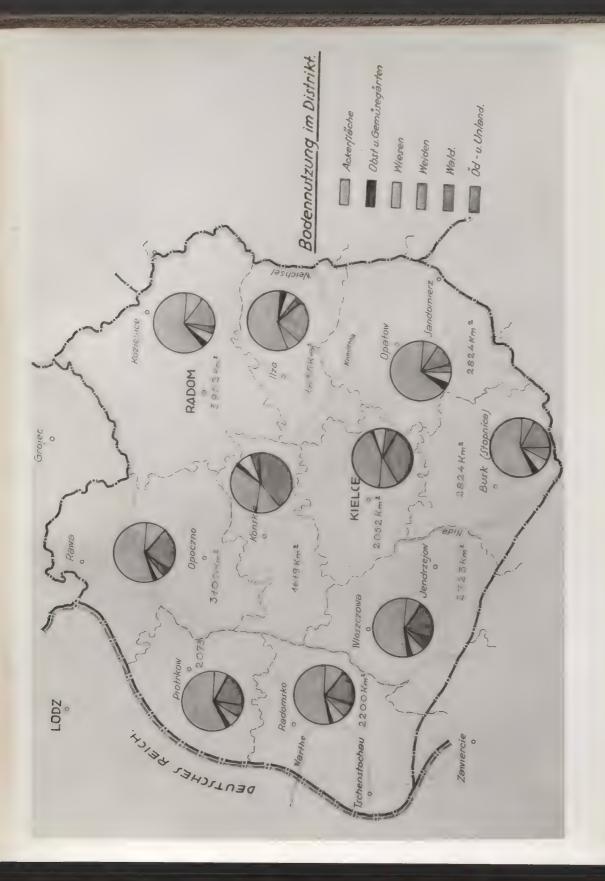


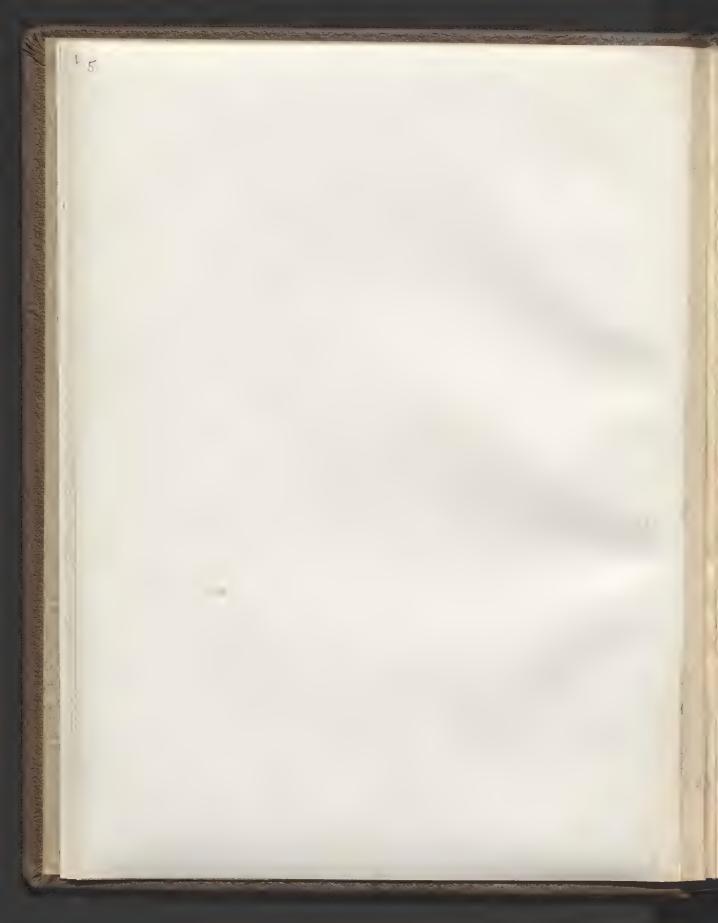


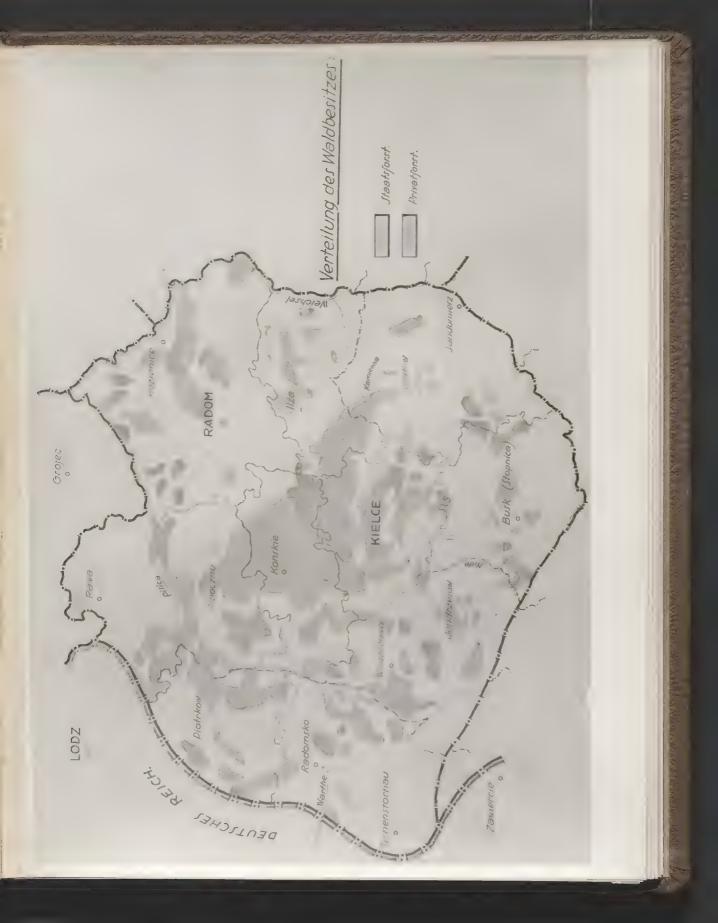


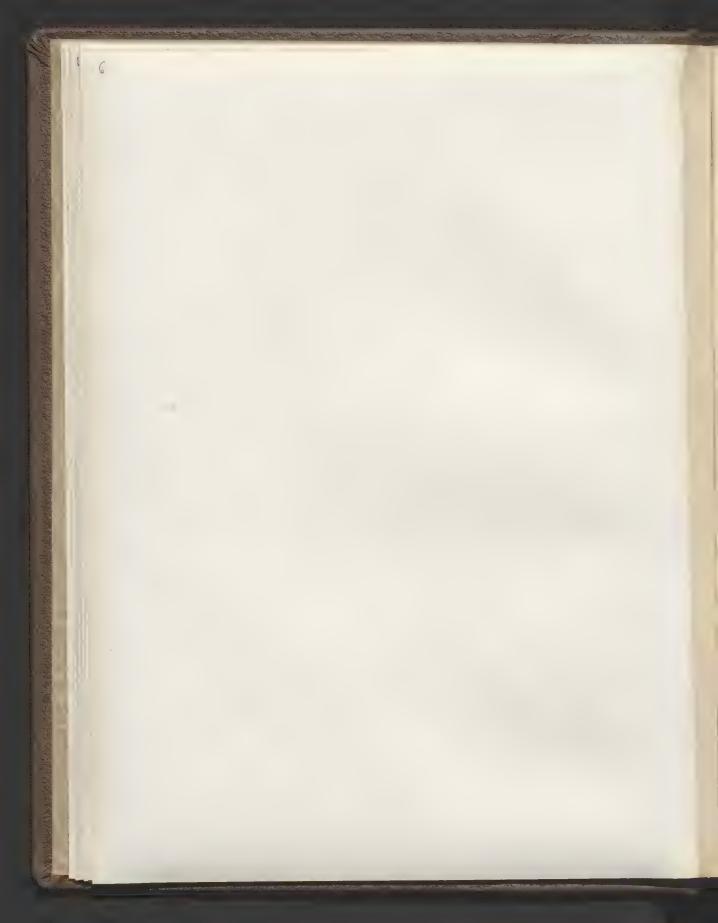


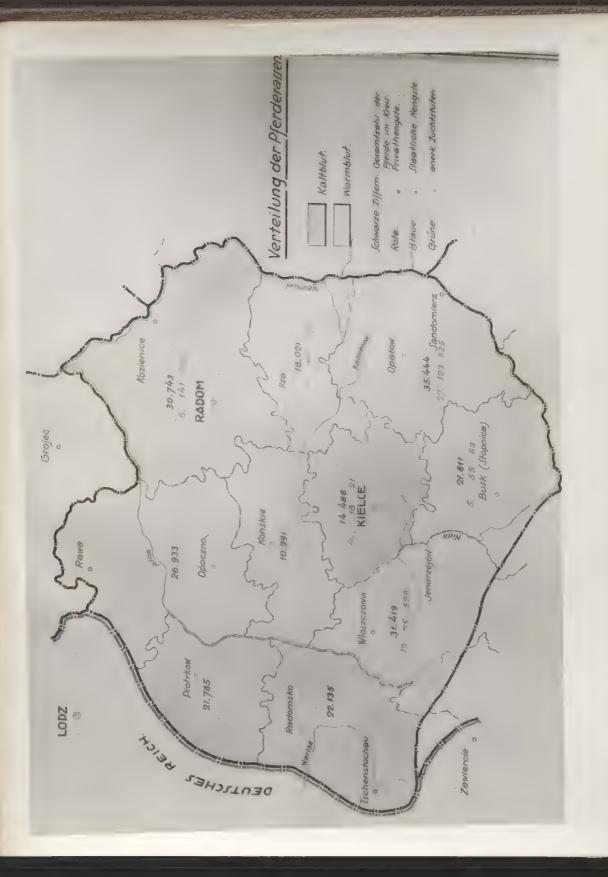


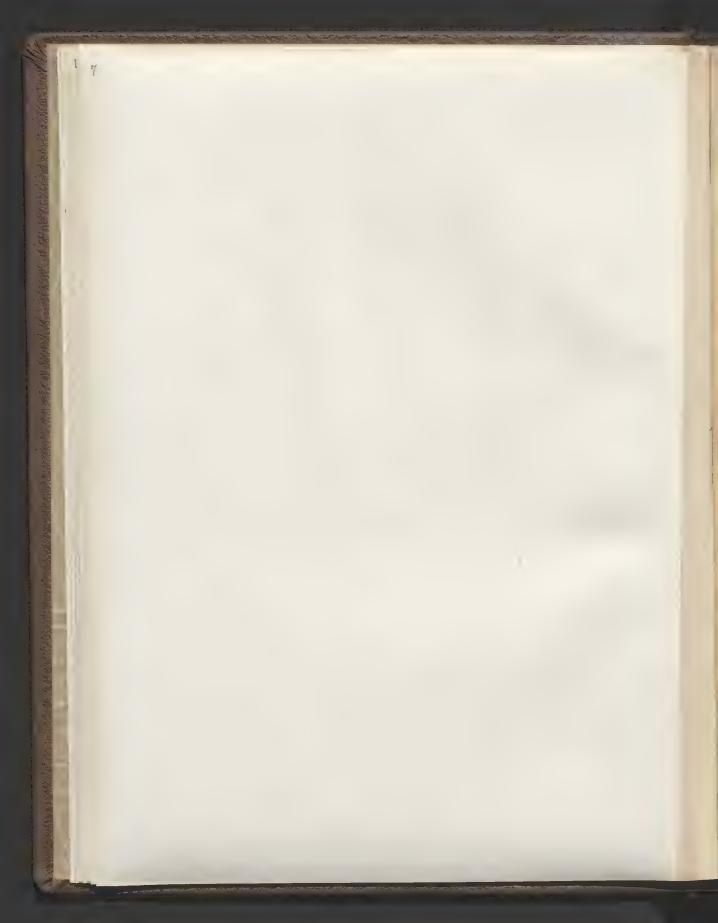












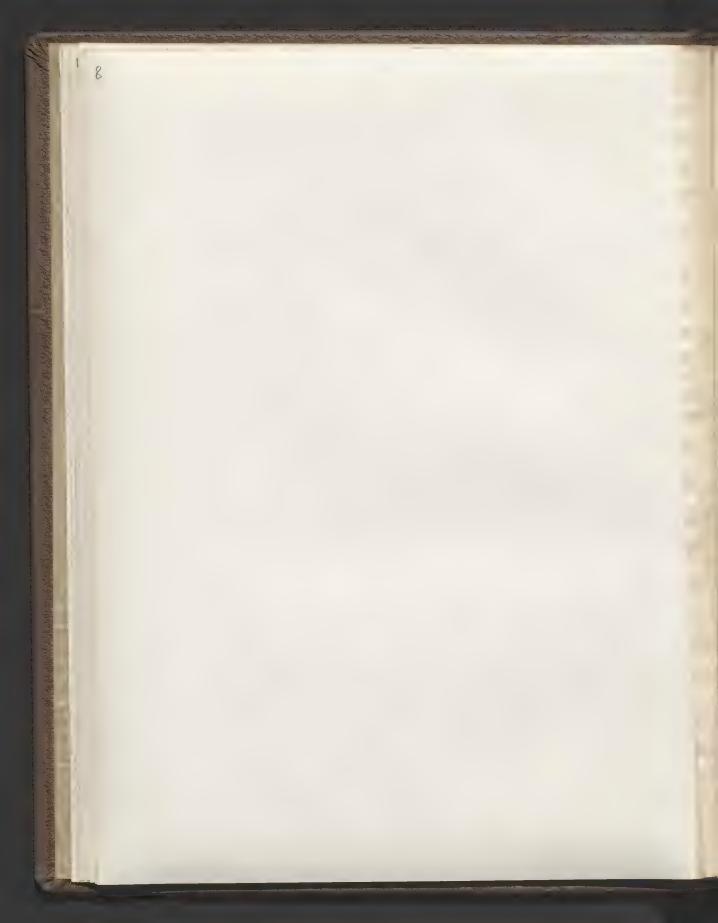
Pferdezucht im Distrikt Radom

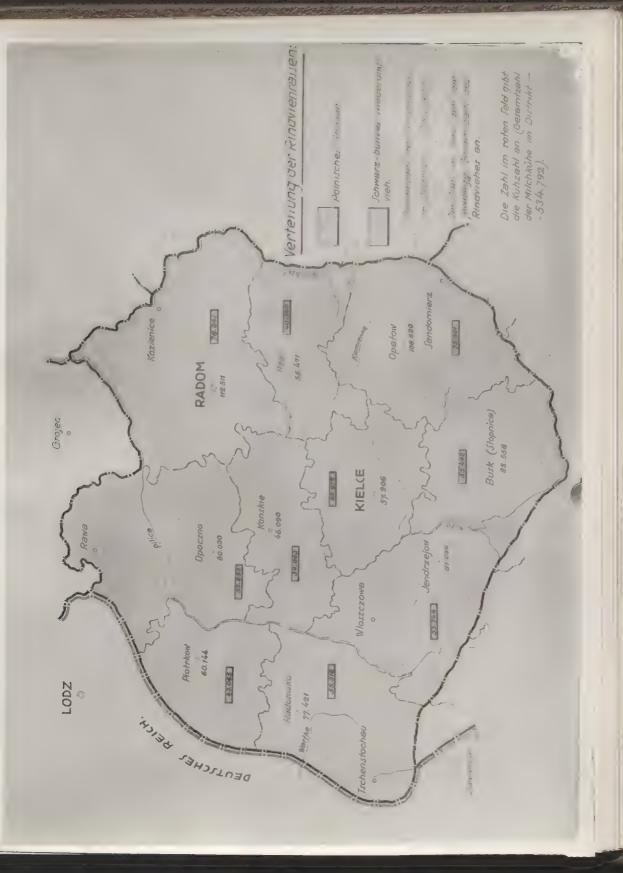


Beschäler aus dem Kreis Opałow



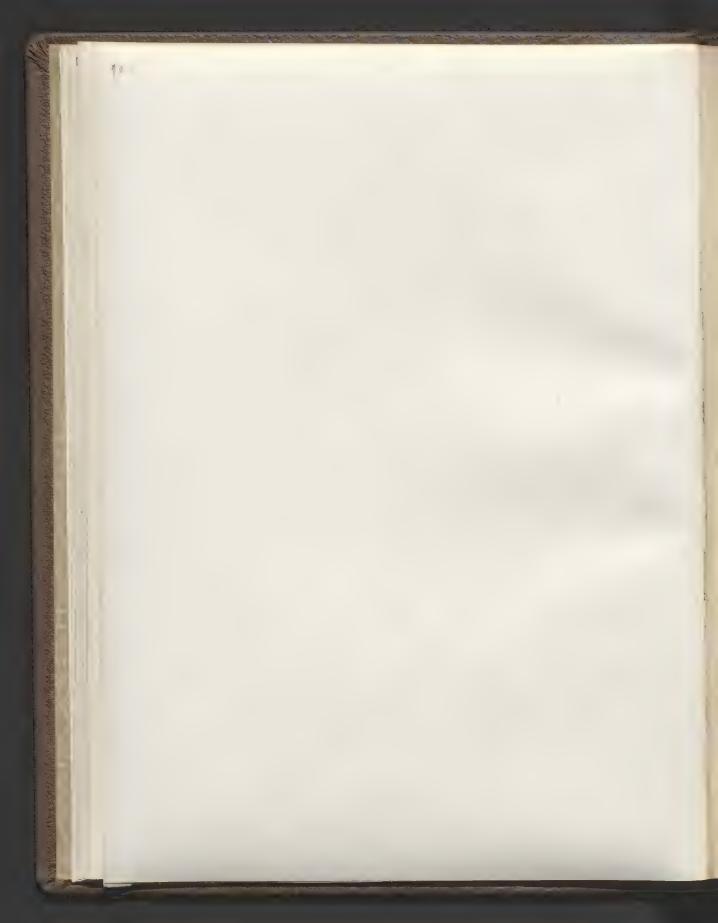
Beschäler aus dem Kreis Opaton











Schweinezucht im Distrikt Radom.

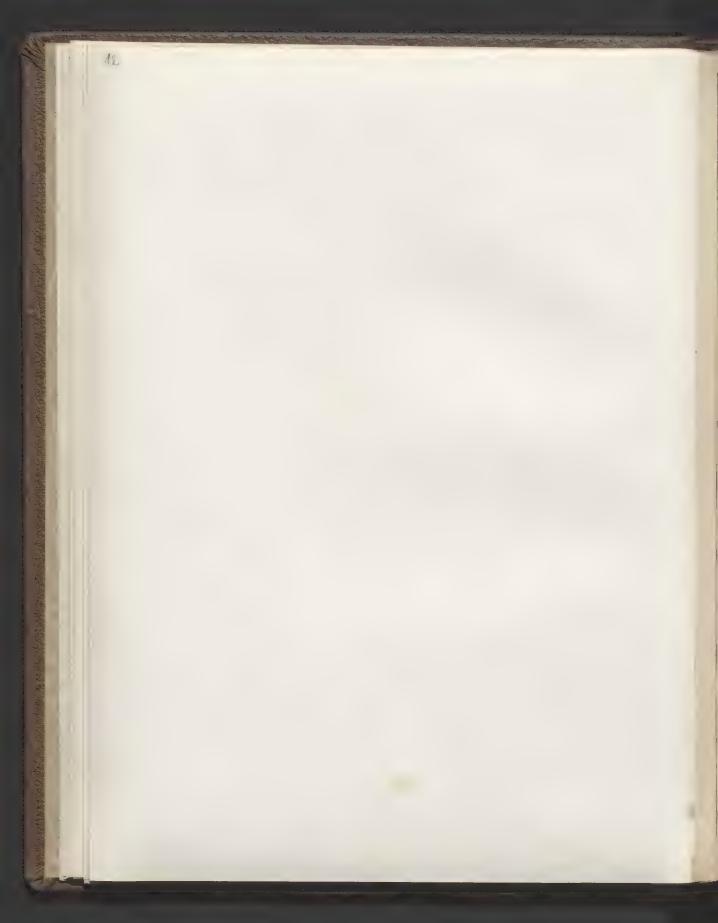


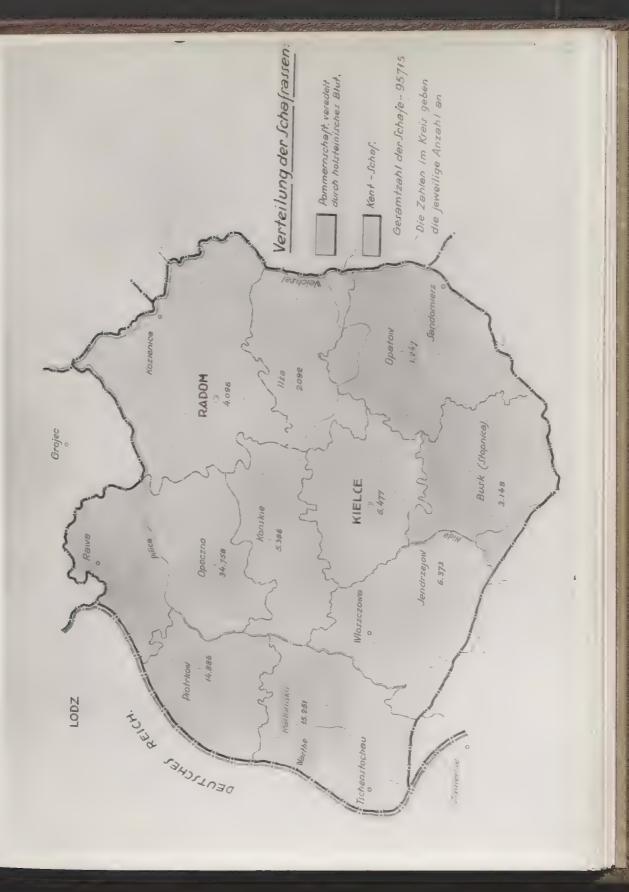
Golomb-Eber aus dem Kreis Kozienice.-

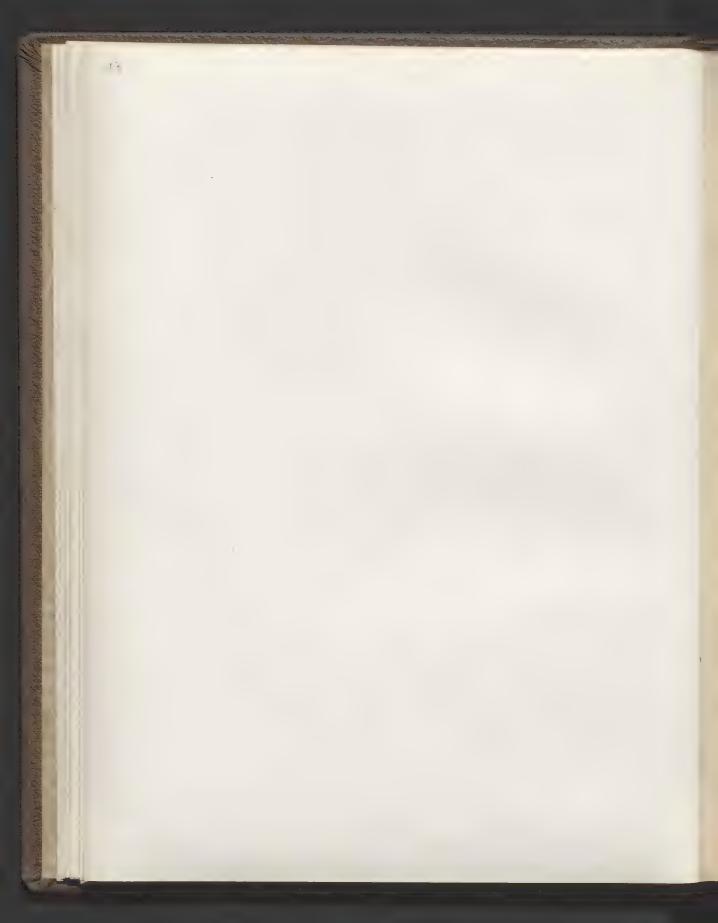


Fischwirtschaft im Distrikt Radom.

	Kreis:	Teiche (natürliche v.angelegte)
1.	l/zə	242,70 he
2.	Jendrzejow	1853, 30 ha
3.	Kielce	192, 02 hə.
4.	Konskie	600, 60 ha.
5.	Opatow	137,30 ha
6.	Opoczno	320, 75 ha.
7.	Petrikau	280,00 ha
8.	Radom	864, 42 ha.
9.	Radomsko	206, 16 ha
10.	Stopnica	1370, 40 ha
	Insgesamt	6067,65 ha.







Bienenvölker im Distrikt.

	Kreis:	Vőlker:
1.	llza	1272
2.	Jendrzejow	3305
3.	Kielce	1245
4.	Konskie	753
5.	Opatow	3127
6.	Opoczno	1823
7	Petrikau	1430
8	Radom	7985
9	Radomsko	2304
10	Stopnica	2270
		DEFIL

25 514



Bienenzucht im Kreis IIza.



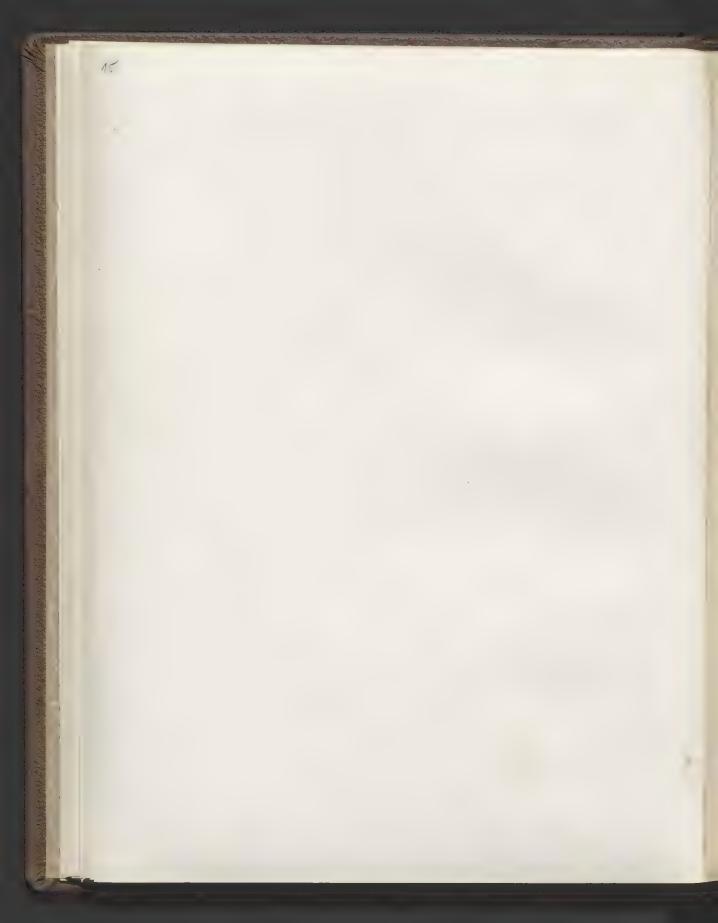
Auf je 100 landw. genutzte Fläche entfallen im Distrikt.

100 ha landw. genutzte Fläche.

46 Schweine

29 Rindwich

15 Pferde



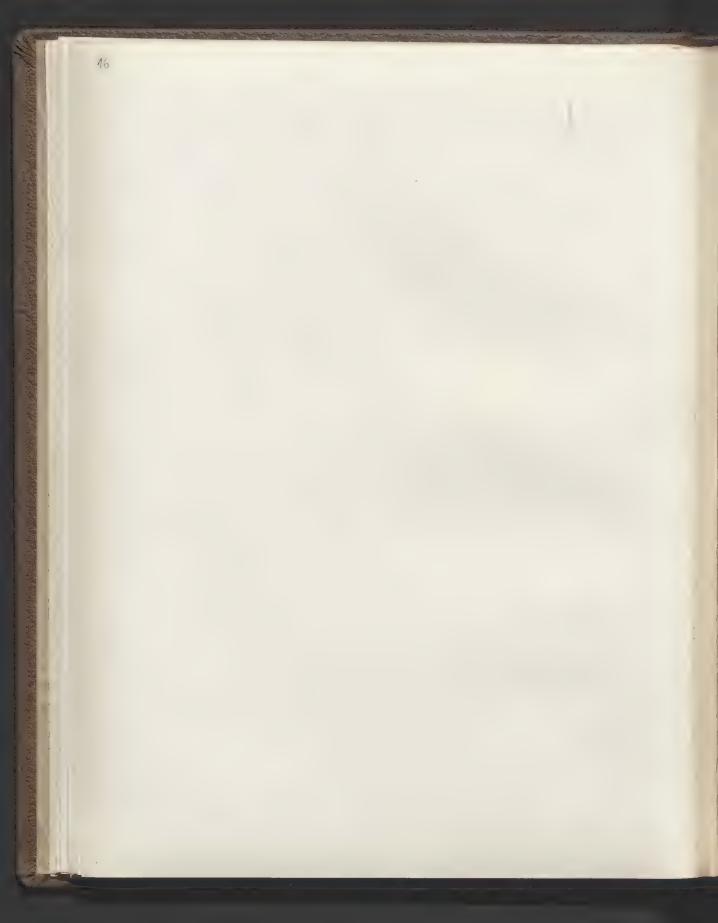
Der Viehbestand nach dem Feldzug im Distrikt Radom.

(Stand v. 1. XI. 39).

P[erde 213 702 (15% weniger).

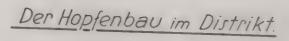
Rindvieh 573 552 (25 % weniger).

Schweine 292133 (40% weniger).









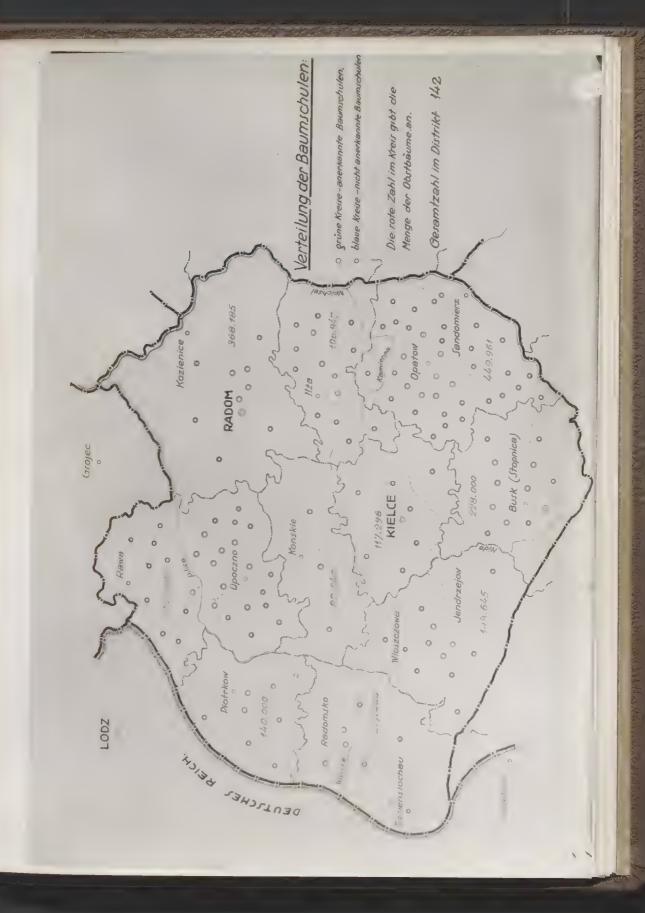
1939	1937	1938	19:
1. Opatow 49 ha	((,
2 Radom 37 "	18		
3. Radomsko 21 .	99	ag xloty).	of Labor
4. Petrikou 6 .	Ertrag	500	Ertro
5. Jendrzejow 5 .	PSO DZ	(Pag.	cher
6. 1/28 4 .	mittill 8	Bys Dz	174111 5 h
7. Stopnice 2 .	thret	hechi 7=8	hschn. 562.
8 Konskie 1	Durchy 02/he	Durc 0z/ho	Durci
9. Opoczno –		9	02/20
10 Kielce -			
Insgesemt 125 ha.			
`Verwende	ung der Fr	nte 1937/24	

80% - 450 DZ (135:000 zloty).

40% Brauerein.

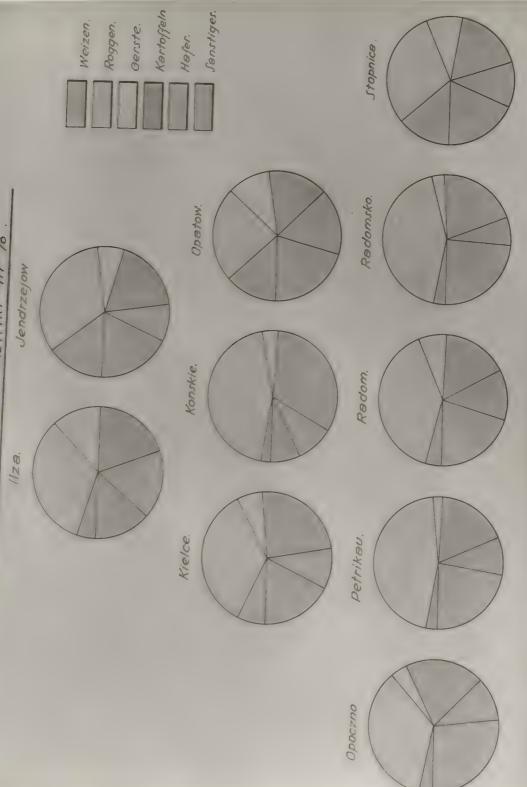
60% Ausfuhr (Belgien, Frankreich, Japan







Anbauverhältnis im Distrikt in %.



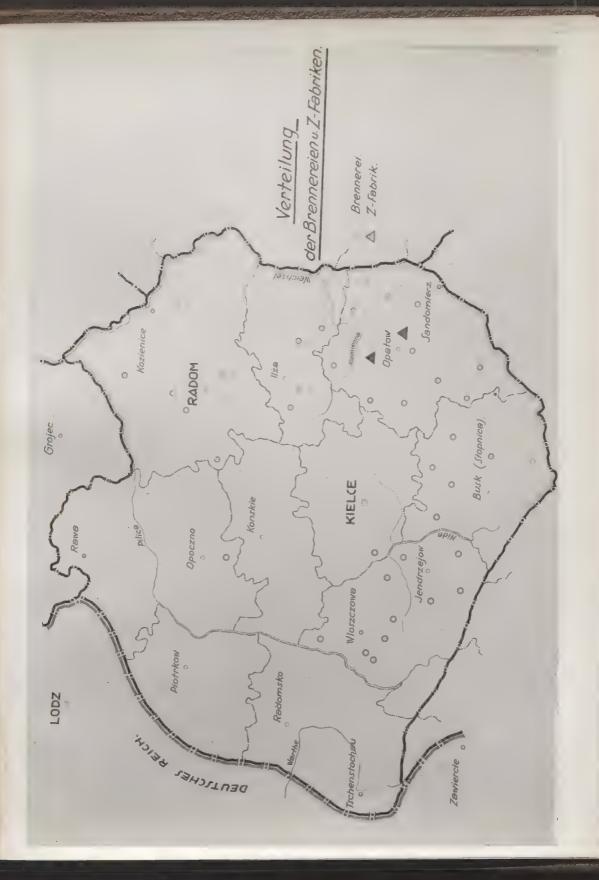














<u>Aufstellung der im Distrikt vorhandenen</u> <u>Landwirtschaftsschulen mit angeschlossenen</u> <u>Versuchsstationen.</u>

- 1. Chwalowice (Krs. Ilza) f. Jungen.
- 2. Roznica (Krs. Jendrzejow) f. Mädchen.
- 3. Mokoszyn (Krs. Opatow) f. Mädchen.
- 4. Radzice (Krs. Opoczno) f. Mädchen.
- 5. Wacyn (Krs. Radom) f.Jungen.
- 6. Zwolen (Krs. Radom) f. Jungen.
- 7. Rawa Mazowiecka (Krs. Opoczno) f. Mädchen.
- 8. Witow (Krs. Petrikau) f. Mädchen.
- 9 Podzamcze Chencinskie (Krs.Kielce) f. Jungen (im Bau).



Naturdenkmäler im Distrikt



"Alteste Eiche Polens im Kreis Kielce ca 1250 Jahre alt.



Burgruine ous dem 13 Jhrh. Podzomcze (Krs. Kielce).



Produktion, Verbrauch und Ausfuhr an Schweinefleisch.



Verbrauch je Kopf und Jahr 8 kg. -



Legende:

Am Fusse der Heiligkreuzberge kniet ein versteinerter Pilger. Alljährlich nähert er sich um ein Sandkorn dem Gipfel. —

Wenn er auf dem Gipfel angelangt sein wird, tritt das Ende der Welt ein. —



Die Kartoffelanbaufläche im Distrikt beträgt ha mit einem Gesamtertrag von 68 749 780 Ztr.

Bei unserer in Aussicht genommenen Steigerung der Anbaufläche um 15% werden bei mindestens gleich-bleibenden Hektarerträgen zusätzlich rd. im nur ztr. Kartoffeln anfallen.

17 000 000 Ztr. zusätzliche Kartoffeln ermöglichen eine Mehrerzeugung von 2 040 000 Ztr. Schweinefleisch.

Devisen durch planmässige Steuerung der Wasserwirtschaft im Distrikt.

Von rund Millionen ha Ackerland im Distrikt bedürfen

3 ha Ackerland bringen bei Plannug u. Durchführung einer bescheidenen Entwässerung eine Ertragssteigerung von

20-25% Estragisteigerung bedeuten einen Mehranfall von rund 1580 mm Ztr. Getreide oder 'Ztr. Kartoffeln.

Mehr Milch durch Entwässerung des Grünlandes.

Die Wiesenfläche im Distrikt beträgt insgesamt

v, das sind 105 000 ha bedürfen einer Entwässerung.

Wiese vermögen bei Planung und Durchführung einer bescheidenen Entwässerung rund

zusätzliches Heu zu geben.—

zusätzliches Heu ermöglichen bei Zuteilung von entsprechendem wirtschaftseigenem Kraftfutter eine Mehrproduktion

von 200 000 000 kg. Milch, oder 7 700 000 kg. Butter





Steigerung auch im Obstbau.

Die Gesamtzahl der tragenden Obstbäume beträgt 950 000

Der Gesamtertrag an Obst beträgt rund 9 500 000 kg

850 000 Obstbäume werden nicht gespritzt.

Eine Spritzung der 850 000 Obstbäume mit einem Kostenaufwand von 595 000 Zt. würde neben einer Gütesteigerung des Obstes einen Mehrertrag von

rund 4 000 000 kg. bringen.

sibl. Jags

